

AMTLICHE MITTEILUNG

Gemeinde Großmürbisch

Gemeindenachrichten September 2021



www.grossmuerbisch.at

Gemeindeamt Großmürbisch, 7540 Großmürbisch 120, Tel.: 03322/44620
post@grossmuerbisch.bgld.gv.at, Parteienverkehr: Mo - Fr 7:30 - 12:30 Uhr

Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend, liebe Kinder!

Die letzten Monate waren für uns alle schwer. Lockdown, Kurzarbeit, Maskenpflicht, Distanz Learning, Einkommensverluste und Angst vor der Zukunft haben uns sehr viele Sorgen bereitet.

Die Disziplin der Bevölkerung und die steigende Durchimpfungsrate lässt uns hoffen, dass wir den Kampf gegen die Pandemie bald gewonnen haben werden.

Ich danke allen Großmüribischerinnen und Großmüribischern für ihre Disziplin und hoffe, dass die Lockerungen im Sommer wieder mehr Hoffnung und Freude für jeden

von uns gebracht haben. Für die nächsten paar Wochen bitte ich trotzdem darum, das Virus nicht komplett zu vergessen und weiterhin vorsichtig zu sein, vor allem da die Infektionszahlen wieder steigen. Gemeinsam können wir es schaffen, die drohende Welle im Herbst abzuwenden bzw. abzuschwächen.

Die Pandemie hat auch in unserem Gemeindehaushalt ihre Spuren hinterlassen. Geringere Steuereinnahmen werden das Gemeindebudget noch mehrere Jahre belasten. Lediglich die rasche Hilfe des Bundes hat Schlimmeres vermieden. Es wurde zugesagt, die Ertragsanteile aus dem Finanzausgleich sowie die Mittel aus dem Strukturfond zu erhöhen. Zudem wurden Investitionen in der Höhe von ca. € 26.000,00 gefördert.

Sicher wundern sich einige von euch, warum es seit November keine Gemeindezeitung gab. Dies liegt daran, dass auf Grund der Pandemie fast keine gesellschaftlichen Veranstaltungen stattfanden und auch sonst nichts Wichtiges geschah. Durch die Lockerungen im Sommer hatten wir aber die Möglichkeit wieder gesellig beisammensitzen und zu feiern. Somit haben wir in dieser Ausgabe wieder etwas zu berichten.

Nach langem Warten auf den Sommer herbstelt es bereits ein wenig in unserer Gemeinde. Traf uns in den letzten zwei Juniwochen eine richtige Hitzewelle, sind die Temperaturen jetzt zurückgegangen und auch die Nächte verlaufen kühl. Ich hoffe, dass die Landwirte trotz der Wetterextreme eine gute Ernte erzielen können. Für unsere Kinder war das Badewetter natürlich optimal. Ich hoffe, ihr hattet alle schöne Ferien und konntet euch für den bevorstehenden Schulstart erholen. Ich wünsche euch einen guten Start in das neue Schuljahr und hoffe, dass es keine weiteren Schulschließungen auf Grund von Lockdowns geben wird, sodass dieses kommende Schuljahr wieder lehrreicher gestaltet werden kann und die sozialen Kontakte nicht weiter unter der Covid-Situation leiden müssen.

Bleiben Sie gesund und helfen Sie auch weiter aktiv mit, dass die Pandemie nicht wieder zurückkommt!

Für Wünsche, Anregungen und Beschwerden stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister

Jürgen Kurta

**Sprechtage des Bürgermeisters:
Jeden Freitag 8:00-12:00 Uhr
Mobiltelefon: 0664/3050290**

Happy Birthday

15.02.2021 - 14.11.2021

50. Geburtstag

Alexandra Marx, Nr. 148	02. März
Dipl.-Ing. Dietmar Gottfried Hartler, Nr. 1	26. März
Mag. Jan Wechter, Nr. 14	07. Mai
Alexander Dominik Hofer, Nr. 150	11. Mai
Dipl.-Ing. Christian Peter Winkelbauer, Nr. 142	05. Juli
Jürgen Kurta, Nr. 105	09. September
Monika Schaufler, Nr. 16	24. Oktober

55. Geburtstag

Josef Nikischer, Nr. 126	25. Februar
Johann Stelzmann, Nr. 96	07. März
Günter Petrasovits, Nr. 115	20. März
Peter Gansterer, Nr. 103	26. Juni
Eveline Maria Burits, Nr. 104	19. August
Gerhard Burits, Nr. 104	03. September
Andrea Spacek, Nr. 25	28. September
Ing. Richard Josef Huber, Nr. 139	15. Oktober
Wolfgang Marx, Nr. 148	27. Oktober

60. Geburtstag

Susanne Schott, Nr. 15	03. März
Adelheid Klucsarits, Nr. 71	14. August
Renate Stromberger, Nr. 122	22. September

65. Geburtstag

Ursula Maria Koch, Nr. 44	19. Februar
Josef Jandrasits, Nr. 53	23. Februar
Marianne Klucsarits, Nr. 17	03. April
Franz Csandl, Nr. 71	14. April
Roland Häuser, Nr. 87	27. April
Johann Ganster, Nr. 122	20. Mai
Patrick Alain Gunzburger, Nr. 50	14. August
Maria Elisabeth Jehlik, Nr. 34	14. August
Theresia Kropf, Nr. 30	06. Oktober

70. Geburtstag

Viktor Johann Jandrasits, Nr. 41	22. März
Adelheid Jandrasits, Nr. 55	03. Juli
Johann Kranz, Nr. 93	08. September
Renate Jandrasits, Nr. 33	29. September

75. Geburtstag

Maria Jandrasits, Nr. 46	15. März
Adelheid Maria Krenn, Nr. 110	04. April
Johann Jost, Nr. 82	29. Juli

80. Geburtstag

Erich Pfeiffer, Nr. 73	23. Juni
Rosemarie Jandrasits, Nr. 58	24. August

85. Geburtstag

Erna Reif, Nr. 2/1	20. Mai
Anna Jandrasits, Nr. 39	08. Juni

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

Adelheid und Adolf Jandrasits, Nr. 55	02. Oktober
---------------------------------------	-------------

Diamantene Hochzeit

Maria und Friedrich Deutsch, Nr. 63	29. Juli
-------------------------------------	----------

Die Gemeindevertreter und Gemeindeverwaltung gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und Hochzeitstag und wünschen viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.



DAVID SCHLAFFER e.U.

0664 / 92 14 920 • holzbau-schlaffer@gmx.at

7540 Güssing • Glasing 58

150 JAHRE
1870 – 2020

pb Pittel+Brausewetter

www.pittel.at



Kräuterkracherl
www.kracherl.at



W WINDISCH
GETRÄNKE

www.kracherl.at

+43 664 19 23 510

ELEKTRO

BIEBER

7540 GÜSSING • P.G. LESERSTR. 5 • TEL: 03322/42361-0 • MAIL: e-bieber@aon.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR GROSSMÜRBI SCH



Feuerwehrwahl

Am 31. Jänner fand zum ersten Mal eine offizielle Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter statt. 23 Feuerwehrkameraden gaben ihre Stimme ab. Zum Feuerwehrkommandanten wurde Herr Christian Magdics gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Herr Karl Borka bestellt. Da Herr Karl Borka im April verstorben ist, muss jedoch ein neuer Stellvertreter gewählt werden. Dies soll im Zuge der nächsten Jahreshauptdienstbesprechung erfolgen.

Florianimesse

Zu Frohnleichnam fand die diesjährige Florianimesse statt. Da auf Grund der Abstandsregeln nicht alle MessbesucherInnen in die Kirche eingelassen werden durften, wurde die Heilige Messe, welche von Pfarrer Karl Wilfinger und Diakon Willibald Jandrisits gestaltet wurde, in die Leichenhalle mit Hilfe eines Beamers übertragen.



122



133

POLIZEI

144



141



Bericht über die Gemeinderatssitzungen vom 07.12.2020, 16.03.2021 und 27.04.2021

A) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge	€ 541.200,00
<u>Summe der Aufwände</u>	<u>€ 667.400,00</u>
Nettoergebnis	€ -126.200,00

Finanzierungshaushalt - operativ:

Summe der Einzahlungen	€ 465.000,00
<u>Summe der Auszahlungen</u>	<u>€ 395.400,00</u>
Nettoergebnis	€ 69.600,00

Finanzierungshaushalt - investiv:

Summe der Einzahlungen	€ 28.000,00
<u>Summe der Auszahlungen</u>	<u>€ 76.100,00</u>
Nettoergebnis	€ -48.100,00

B) 7. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes

Das Grundstück Nr. 1117 von Herrn Marx soll von Grünland in Bauland-Dorfgebiet umgewidmet werden, da darauf ein Einfamilienwohnhaus entstehen soll.

Die Grundstücke Nr. 1083 und 1081 wurden von Frau Sorger verkauft. Da bei diesen Grundstücken der Verlauf der Straße in der Realität nicht jenem im GIS Burgenland übereinstimmt, soll dies im Zuge dieses Verfahrens geändert werden.

C) Anstellung eines Aushilfsmitarbeiter für den Bauhof der Gemeinde Großmürbisch

Das AMS und das Land Burgenland haben eine Aktion namens „Chance 50 Plus“ ins Leben gerufen. Dabei geht es darum, dass die Gemeinde eine Aushilfe für 53 Wochen anstellen kann, wobei die gesamten Lohn- und Lohnnebenkosten für 9 Monate übernommen werden. Die Kosten der restlichen 3 Monate werden von der Gemeinde getragen. Das Angebot soll genutzt werden und somit wurde Herr Malits aus Krottendorf angestellt.

D) Umwidmung von Aufschließungsgebiet-Dorfgebiet in Bauland-Dorfgebiet

Die Grundstücke Nr. 1081 und 1083 wurden von Frau Sorger an eine Familie aus Tirol verkauft. Diese wollen auf diesem ein Einfamilienwohnhaus errichten. Hierfür wurden bereits als Aufschließungsgebiet-Dorfgebiet gewidmete Teile der Grundstücke per Verordnung des Gemeinderates in Bauland-Dorfgebiet umgewidmet.

E) Rechnungsabschluss für das Jahr 2021

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge	€ 599.700,00
<u>Summe der Aufwände</u>	<u>€ 696.200,00</u>
Nettoergebnis	€ -96.500,00

Finanzierungshaushalt - operativ:

Summe der Einzahlungen	€ 505.600,00
<u>Summe der Auszahlungen</u>	<u>€ 424.700,00</u>
Nettoergebnis	€ 80.900,00

Finanzierungshaushalt - investiv:

Summe der Einzahlungen	€ 0,00
<u>Summe der Auszahlungen</u>	<u>€ 60.700,00</u>
Nettoergebnis	€ -60.700,00

F) Errichtung einer Heizung am Gemeindeamt

Da das Gemeindeamt und die Volksschule eine gemeinsame Heizung haben und die Volksschule zu Wohnungen umgebaut werden soll, muss im Gemeindeamt eine separate Heizung errichtet werden. Auf Grund der vorhandenen Photovoltaik-Anlage am Dach des Gemeindeamtes bietet sich eine Luft-Wärme-Pumpe zur Beheizung an. Nach Angebots-einholung von mehreren Firmen, wurde der Auftrag zur Errichtung der Heizung an die Firma Haus-technik Güssing mit einer Angebotssumme von € 22.712,56 vergeben.

G) Angelobung eines neuen Gemeinderates und Ersatz-Gemeinderates

Da der Gemeinderat Herr Karl Borka am 06.04.2021 verstorben ist, musste ein neuer Gemeinderat und ein neuer Ersatz-Gemeinderat angelobt werden.

Als neues Mitglied im Gemeinderat wurde Herr Christian Heindl berufen. Als neues Ersatzmitglied wurde Herr Andreas Ganster berufen.

Beide wurden von Bürgermeister Jürgen Kurta nach der Gelöbnisformel der Burgenländischen Gemeindeordnung am 27.04.2021 angelobt.

H) Abschluss eines Baurechtsvertrages mit der Oberwarther Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft betreffend das Volksschulgebäude

Auf Grund der Vorgespräche und Vorpläne der OSG soll der Umbau der Volksschule in Wohnungen demnächst starten. Hierzu war es erforderlich einen Baurechtsvertrag mit der OSG abzuschließen. Mit diesem wird der Siedlungsgenossenschaft das Recht zum Umbau und zur Vermietung des Gebäudes für 45 Jahre eingeräumt. Danach geht das Eigentum wieder an die Gemeinde Großmürbisch über.

I) Abschluss einer Vereinbarung über die Anmietung des Untergeschoßes der Volksschule

Da nicht nur das Obergeschoß des Volksschulgebäudes sondern auch das Untergeschoß umgebaut werden soll, muss für die Anmietung dieses eine Vereinbarung mit der OSG getroffen werden. Im Untergeschoß sollen ein Veranstaltungsraum inkl. Sanitärräume sowie eine Bibliothek untergebracht werden. Die Mietvereinbarung wird auf 35 Jahre abgeschlossen.

Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich. Wir dürfen Sie daher einladen, an der nächsten Sitzung teilzunehmen. Termine und Informationen zur nächsten Gemeinderatssitzung finden Sie auf der Gemeindehomepage.

Neuer Gemeinderat und Ersatz-Gemeinderat



Auf Grund des Ablebens von Karl Borka, musste ein neuer Gemeinderat und ein neuer Ersatz-Gemeinderat berufen werden.

Das bisherige Ersatz-Mitglied Christian Heindl fungiert seit 24. April als ordentliches Mitglied des Gemeinderates.

Die Vertretung eines Mitgliedes als Ersatz-Mitglied übernimmt seit 24. April Andreas Ganster.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



IMPRESSUM: Herausgeber: Gemeinde Großmürbisch, 7540 Großmürbisch 120

Redaktion: OAR Josef Weinhofer und Bettina Derkits, BSc MSc, Gemeindeamt Großmürbisch, Tel. 03322/44620 Fax 03322/44620-4, Lektorat: VDir. Brigitte Jandrisevits, Anita Kurta

Web: www.grossmuerbisch.at, E-mail: post@grossmuerbisch.bgld.gv.at,

Fotos: Gemeinde Großmürbisch, Gerhard Burits, Christian Magdits, Josef Weinhofer, Pixabay, privat, Marc Peter Klepeisz, Peter Klepeisz, Renate Frühwirth, Lena Recker

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf, Aredstr. 7/EG/TOP H01

Sanierung Güterweg „Hütterische Biskibergen“

Auf Grund der schlechten Beschaffenheit des Güterweges „Hütterische Biskibergen“ hat der Gemeinderat in seiner Sitzung im Juni 2020 beschlossen, diesen zu sanieren. Hierfür wurden 5 Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wobei 4 Firmen ein Angebot abgegeben haben. Der Auftrag wurde an den Billigstbieter, die Firma Klöcher Bau GmbH aus Oberwart mit einer Angebotssumme von € 47.184,01 inkl. USt. vergeben. Die Kosten der Sanierung werden zu 50 % vom Land Burgenland übernommen. Weiters gewährte die Jagdgenossenschaft Großmürbisch einen Zuschuss in der Höhe von € 13.000,00. Der verbleibende Betrag von € 10.592,01 wurde von der Gemeinde übernommen, wobei hier zusätzlich eine Förderung (Stichwort „Gemeindemilliarde“) vom Bund ausgelöst werden konnte.

Bevor mit der Sanierung begonnen werden konnte, musste der Güterweg jedoch neu vermessen werden, da der Verlauf in der Realität nicht mit den Plänen im Geo-Daten Burgenland übereinstimmte und dies eine Voraussetzung für die Förderbarkeit darstellt.



Neue Heizungsanlage im Gemeindeamt



Bis zuletzt hatten das Volksschulgebäude und das Gemeindeamt eine gemeinsame Ölheizungsanlage. Da die Volksschule zu Wohnungen umgebaut werden soll und dort eine eigenständige Heizungsanlage mittels Luft-Wärme-Pumpe errichtet wird, musste auch im Gemeindeamt eine separate Heizung eingebaut werden. Auf Grund der vorhandenen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gemeindeamtes bietet sich hier ebenfalls eine Luft-Wärme-Pumpe an. Es wurden 4 Angebote eingeholt und 3 Angebote laut Ausschreibung abgegeben, wobei die Firma Haustechnik Güssing mit einer Angebotssumme von € 22.712,56 als Billigstbieter hervorging. Ein Teil der Kosten wurde vom Bund gefördert (Stichwort „Gemeindemilliarde“)



holt und 3 Angebote laut Ausschreibung abgegeben, wobei die Firma Haustechnik Güssing mit einer Angebotssumme von € 22.712,56 als Billigstbieter hervorging. Ein Teil der Kosten wurde vom Bund gefördert (Stichwort „Gemeindemilliarde“)



Gasthof - Zimmer - Kaufhaus Familie Wukovits-Sommer



Familie Wukovits-Sommer · 7540 Großmürbisch 51

Tel. 03322 / 43223 - 0 · eMail: gasthof@wukos.at



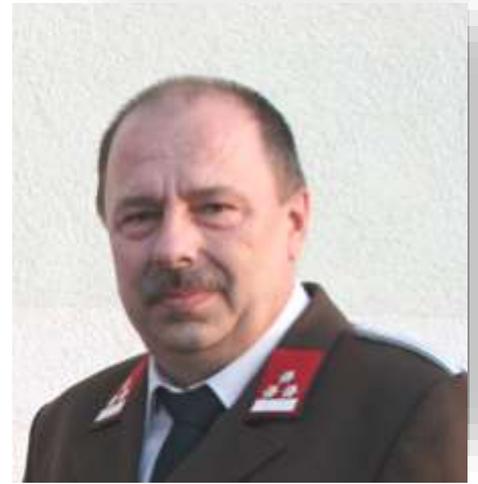
Nachruf Karl Borka

17.05.1962 - 06.04.2021



Am 06. April bekamen wir alle die traurige Nachricht, dass der Gemeinderat und ehemalige Vizebürgermeister aber auch Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Großmüribisch Karl Borka im Alter von 58 Jahren auf Grund einer schweren Krankheit verstorben ist.

Karl wohnte seit 2002 in Großmüribisch und wollte von Anfang an am gesellschaftlichen Leben in Großmüribisch aktiv teilnehmen. Aus diesem Grund trat er im Alter von 42 Jahren am 01. Juli 2004 in die Freiwillige Feuerwehr Großmüribisch ein, wo er sich stets tatkräftig engagierte. Schnell absolvierte er alle grundlegenden Ausbildungen und legte das Funkleistungsabzeichen in Bronze und die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber ab. In verschiedenen Funktionen übernahm er sehr früh zusätzliche Verantwortung. So war er von 2011 bis 2021 Brandschutzbeauftragter, 2008 bis 2017 Gruppenkommandant, 2008 bis 2021 Mitglied des Einsatzstabes und 2014 bis 2017 Atemschutzgeräteträger. Von 2017 bis 2021 war er stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Großmüribisch und wurde zum Brandinspektor befördert.



In den 17 Jahren seines Dienstes in unserer Feuerwehr setzte sich unser Karl in unzähligen Einsätzen in vorderster Linie uneigennützig und sehr umsichtig für das Wohl unserer Mitbürger ein. Auch war ihm ein harmonisches Vereinsleben im Ort stets ein großes Anliegen. Im Jänner dieses Jahres wurde Karl aufgrund des neuen Feuerwehrgesetzes von den Kameraden neuerlich in seiner Funktion als stellvertretender Kommandant bestätigt.

Wir verloren viel zu früh einen überzeugten und geradlinigen Feuerwehrmann, einen echten Kameraden und einen wertvollen Ratgeber.

Auch die Gemeinde selbst lag ihm am Herzen und so entschloss er sich im Jahr 2007 in die Politik einzusteigen und die Gemeindeangelegenheiten aktiv mitzugestalten. Er kandidierte im selben Jahr für die Wahl zum Bürgermeister. Daraus resultierte, dass er für die Periode 2007-2012 Vizebürgermeister der Gemeinde Großmüribisch war. Bis zuletzt gehörte Karl dem Gemeinderat an, und war stets bemüht, sein umfangreiches Wissen in vielerlei Hinsicht zum Besten für die Gemeinde sowie die Bevölkerung von Großmüribisch einzusetzen.

Für seine Verdienste für das Feuerwehr- und Gemeindegewesen sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.

Wir sehen es daher als unsere Pflicht und Ehre, in seinem Sinne der guten Sache der Feuerwehr sowie der Gemeinde weiter zu dienen.

Wir werden unseren Karl sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Danke für dein Engagement! Ruhe in Frieden!

*Bürgermeister Jürgen Kurta &
Feuerwehrkommandant Christian Magdics*

FÜR GÜSSING

und seine Menschen

Lagerhaus Güssing

Agrar • Energie • Baustoffe • Haus- & Garten • Motor- & Gartentechnik • Weinbau

Raiffeisen Lagerhaus Süd-Burgenland eGen.

Wiener Straße 45, 7540 Güssing

Tel. 03322/422970

Email. lagerhaus-güssing@sued.rlh.at

www.lagerhaus-suedburgenland.at



QR-Code Scannen
und auf die Lagerhaus-
Website gelangen

Die kennen
sich aus im
Lagerhaus!



studio ROLAND HÄUSER

ENTWURF - PLANUNG - BERATUNG - BAUBETREUUNG - BAUKOORDINATION - MODELLBAU - ENERGIEAUSWEIS

Roland Häuser +43 664 / 505 58 77 office@rolandhaeuser.at Großmürbisch 87 - A-7540 Großmürbisch



Haustechnik GÜSSING

Beste Qualität aus einer Hand



leon

an automate-it solution

Hunde retten Menschenleben!

Unter dem Thema

„gemeinsam trainieren um im Notfall Leben zu retten“

fand am 20.03.2021 in Grossmürbisch eine gemeinsame Übung der Freiwilligen Feuerwehr Großmürbisch und der Österreichischen Rettungshundebrigade statt.

Auf einer Strecke von 2 km mussten 6 Vermisste Versteckpersonen im weitläufigen Gelände von 11 Rettungshundeteams mit Unterstützung des Krisenteams der FF-Grossmürbisch gefunden werden.



Zudem ermöglichte die Gemeinde Grossmürbisch der ÖRHB-Staffel Güssing am 8. Mai ein Training im Gebäude der Volksschule.



Die ÖRHB-Staffel Güssing bedankt sich bei den Jagdpächtern für das Zurverfügungstellen des Suchgebietes sowie bei der FF-Grossmürbisch für die gute Zusammenarbeit und bei der Gemeinde Grossmürbisch für das Zurverfügungstellen des Trainingsgebäudes.

Die Hilfe der ÖRHB ist für jede Privatperson und Behörde KOSTENLOS - unter der Nummer der LSZ 130!

Die Rettungshundeteams sind 24h, 365 Tage im Jahr für Euch einsatzbereit.



KEM-Förderung für Betriebe

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Das ökoEnergiewand



**Es gibt wieder attraktive Fördermöglichkeiten für Betriebe, Vereine, etc.
innerhalb von Klima- und Energiemodellregionen (KEM)!**

Da die Gemeinde Großmüribisch Teil dieser Klima- und Energiemodellregion ist, können alle Betriebe/ Vereine, welche in der Gemeinde ansässig sind, diese Förderung in Anspruch nehmen!

Beispiele zu Förderungen:

◇ Photovoltaikanlagen mit und ohne Stromspeicher

275 Euro/kW_p für freistehende Anlagen und Aufdachanlagen + 100 Euro/kW_p Zuschlag maximal 40 % der anrechenbaren förderfähigen Kosten
Die Höhe der Förderung für Speicher beträgt 400 Euro/kWh für 0–5 kWh nutzbare Speicherkapazität, 350 Euro/kWh für jede weitere kWh zwischen > 5–10 kWh nutzbare Speicherkapazität, etc.

◇ Holzheizungen

155 Euro/kW für die ersten 50 kW (0–50 kW) und 70 Euro/kW für jedes weitere kW (51–399). Maximale Förderhöhe - 30 % der anerkehbaren Kosten.

◇ Solarthermieanlagen

150 Euro/m² bei Standardkollektoren, 195 Euro/m² bei Vakuumkollektoren und 125 Euro/m² bei Luftkollektoren. Maximale Förderhöhe - 30 % der anerkehbaren Kosten.

◇ E-Ladeinfrastruktur

Fördersatz von 30 % der Investitionskosten.

◇ Mustersanierungen

40 % für die thermisch-energetische Gebäudesanierung sowie für Maßnahmen zur Anwendung erneuerbarer Energie und zur Steigerung der Energieeffizienz.
Rein national geförderten Projekte sind mit insgesamt 800.000 Euro Förderung begrenzt. ELER kofinanzierte Projekte (LE 14–20) sind mit insgesamt 2,5 Mio. Euro umweltrelevante Investitionskosten begrenzt.

◇ Solarthermie – solare Großanlagen

Fördersatz je nach Projektgröße zwischen 30 – 40%

◇ Thermische Speicher für Wärme und Kälte

Förderungssatz beträgt maximal 45 %

Für detaillierte Informationen können Sie sich gerne an Frau DI Andrea Moser, Projektmitarbeiterin und –koordinatorin sowie Modellregionsmanagerin KEM „Das ÖkoEnergiewand“, unter der Telefonnummer 0677/63034704 wenden!

Aushilfen eingestellt

Auf Grund der anfallenden Mehrarbeit (Mähen, etc.) in der Gemeinde in den Sommermonaten wird schon seit mehreren Jahren für diese Zeit eine Aushilfskraft bei der Gemeinde angestellt.

Im heurigen Jahr gibt es eine Aktion des AMS und des Landes Burgenland namens „Chance 50 Plus“, bei welcher eine Aushilfskraft für 53 Wochen (ein Jahr) angestellt werden kann. Die anfallenden Lohn- und Lohnnebenkosten werden für 9 Monate vom AMS bzw. vom Land Burgenland übernommen. Für die Kosten der restlichen 3 Monate muss die Gemeinde selbst aufkommen. Der Gemeinderat hat entschieden, dass dieses Angebot angenommen werden soll und hat somit per 01. März 2021 Herrn Martin Malits aus Krottendorf angestellt.

Weiters hilft auch (wie schon in den Jahren davor) Herr Erich Marx bei den Gemeindearbeiten mit. Dieser wurde über den Verein Trendwerk von 01. März 2021 bis 31. August 2021 angestellt. Die anfallenden Lohnkosten werden bis zur Hälfte vom AMS rückvergütet.



Liebe Leserinnen und Leser!

Im Feber mussten wir die Räumlichkeiten der Bücherei in der Volksschule, aufgrund der geplanten Umbaumaßnahmen, räumen. Zwischenzeitlich bezogen wir im März das Ausweichquartier im Standesamt auf der Gemeinde. Die fast 1500 Medien wurden in Umzugskartons gepackt und die Regale abgebaut. Wir danken Bgm Jürgen Kurta und seinem Team für die tatkräftige Unterstützung.

Am 29. Mai konnten wir aussortierte Bücher am Flohmarkt in der Volksschule anbieten. Wir freuen uns, dass doch einige der Bücher auf diesem Wege ein neues Zuhause fanden.

Wir sind bemüht einen funktionierenden Notbetrieb anzubieten. Es gibt jedenfalls wieder die Möglichkeit sonntags Bücher zu entleihen. Der Zugang ist nicht über den Haupteingang des Gemeindeamtes sondern über den seitlichen Eingang möglich.

An dieser Stelle danken wir unseren Leserinnen und Lesern für ihre Treue auch in diesen bewegten Zeiten!

Auch die Volksschule und der Kindergarten werden unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen weiter mit den Bücherkisten versorgt. Wünsche für neue Medien werden nach Möglichkeit ebenfalls berücksichtigt.

Wir freuen uns, dass die Bücherei der Gemeinde ein großes Anliegen ist und im neugestalteten Volksschulgebäude ausreichend Platz finden wird.

Ab September ist die Bücherei jeweils am Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr, gerne aber auch nach telefonischer Vereinbarung (0680 14 12 515), geöffnet.

Einen schönen Lese-Herbst wünscht das Büchereiteam!

Maibaum-Aufstellen

Traditionell wird Ende April/Anfang Mai ein Maibaum in der Gemeinde aufgestellt. Normalerweise wird dies von der Freiwilligen Feuerwehr Großmürbisch veranstaltet und es gibt ein Zusammenkommen der Bevölkerung inklusive Getränke- und Essensausgabe.

Durch die anhaltende Corona-Pandemie durfte jedoch auch dieses Jahr diese Veranstaltung nicht abgehalten werden. Einen Maibaum gab es trotzdem, da es seitens der Bezirksverwaltungsbehörde erlaubt war, dass der Maibaum von den Gemeindefachkräften aufgestellt wird.

So konnte diese Tradition erhalten bleiben, wobei alle hoffen, dass im nächsten Jahr „das gewohnte“ Maibaumaufstellen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein wieder stattfinden kann.



KONTAKTIEREN SIE UNS

MEDL ERDBAU & TRANSPORTE

Entlastungsstraße 1
7561 Heiligenkreuz im Lafnitztal
Phone: +43 3325 4377
Email: office@medl-erdbau.at
Web: medl-erdbau.at

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG - FREITAG:
07.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
SAMSTAG:
07.00 - 12.00 Uhr

Wir danken allen Firmen, die mit ihrem Inserat das Erscheinen dieser Gemeindezeitung unterstützt haben und verweisen auf deren Produkte und Dienstleistungen.



Z+H Weber GmbH
Deutsch Tschantschendorf 223, 7544 Tobai
Tel.: 03327/20693, Fax: 03327/20693-20
Mail: office@zh-weber.at, www.zh-weber.at

Zimmerei

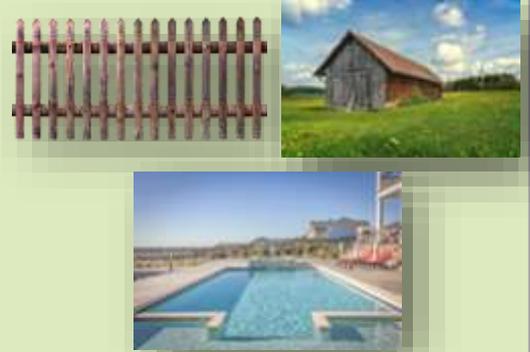
Spenglerei

Zellulosedämmung

Meldung geringfügige Bauvorhaben

Aus gegebenem Anlass möchte die Baubehörde der Gemeinde Großmürbisch darauf hinweisen, dass sämtliche Bautätigkeiten (auch geringfügige) wie zum Beispiel

- Carport, Terrasse, Wintergarten
- Zaun, Einfahrtstor
- Swimmingpool
- Holzhütte
- Luft-Wärme-Pumpen
- Dachausbauten usw.



am Gemeindeamt **gemeldet** werden müssen!

Verkauf/Spende des Volksschulinventars

Da beim Umbau der Volksschule zu Wohnungen durch die OSG nur das Mauerwerk bestehen bleibt, wurde versucht, das gesamte Inventar sowie Fenster, Türen, Sanitäreinrichtungen usw. zu verkaufen.



Durch Einschaltungen auf dem Online-Marktplatz Willhaben sowie durch den abgehaltenen Flohmarkt am 29. Mai konnte einiges an Inventar an den Mann/an die Frau gebracht werden. Dabei wurde ein Erlös von insgesamt € 10.500,00 erzielt.



Das übriggebliebene Inventar (vor allem Schulbücher, 13 Tische und Sessel sowie eine Schultafel) wurde an eine Schule in Syrien gespendet. Hierfür engagierte sich die Organisation Karavanne der Menschlichkeit. Herr Pascal Viola kümmerte sich um den Transport der gespendeten Gegenstände nach Idlip (Nähe Aleppo).





GROSSMÜRBIŠCH
Start- und
Seniorenwohnungen



osg.at

INFORMATION Büro Oberwart



+43 (0)3352-404-51

Neues Raumplanungsgesetz

- Vorinformation

Im Mai dieses Jahres wurde das Burgenländische Raumplanungsgesetz geändert. Ziel dieser Änderung war es, das Wohnen im Burgenland leistbarer zu machen.

Da das Burgenland österreichweit den Spitzenplatz bei unbebautem Bauland aufweist (38 %), wurde eine Abgabe auf **unbebaute Grundstücke** eingeführt, welche erstmals im Jahr 2022 fällig wird. Eigentümer von unbebauten Grundstücken haben dann die Möglichkeit, diese Baulandabgabe jährlich an das Land Burgenland zu leisten oder das Grundstück zu einem „leistbaren Kaufpreis“ (wird von einem Sachverständigen festgestellt) zu verkaufen.

Die Höhe der **Baulandabgabe** richtet sich nach der Größe des Grundstückes, einem von der Landesregierung bestimmter Baulandpreis und einem nach der Grundstücksgröße gestaffelter Prozentsatz.

Es gibt jedoch **Ausnahmen**, in denen keine Abgabe geleistet werden muss:

- ◆ Grundstücke für Kinder bzw. Enkelkinder bis 30 Jahre (1 Grundstück pro Kind)
- ◆ 3 Jahre nach dem Grundstückserwerb (Kauf, Schenkung, Erbe)
- ◆ Zeiten der Bausperre
- ◆ Widmung als Aufschließungsgebiet
- ◆ Abschluss einer Baulandmobilisierungsvereinbarung
- ◆ Ansuchen auf Umwidmung wurde bei der Gemeinde eingebracht

Die Baulandabgabe ist immer vom **Grundeigentümer** zu leisten!

Sollten Sie im Vorfeld Interesse daran haben, Ihr Baugrundstück zu verkaufen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Großmürbisch!

EINLADUNG

Diözese Eisenstadt / Dekanat Güssing

SEELSORGERAUM

„Göttliche Barmherzigkeit“



SEGNUNG

- am Samstag, den 4. Sept. 2021 - Pfarrkirche Strem
- 9:45 Uhr: Ankunft und Empfang vor der Pfarrkirche
von Diözesanbischof Dr. Ägidius J. Zsifkovics
- 10:00 Uhr: Hl. Messe und „Feierliche Taufe“ des
Seelsorgeraumes „Göttliche Barmherzigkeit“
- Direkt im Anschluss: Agape mit der Möglichkeit
für Gespräche mit unserem Diözesanbischof.



Volksbefragung zum Kulturstandort Güssing

Am 27. Juni fand im gesamten Bezirk Güssing eine Volksbefragung zum Kulturstandort Güssing statt. Die Bevölkerung des Bezirkes Güssing sollte darüber entscheiden, ob das stark sanierungsbedürftige KUZ Güssing oder die Burg Güssing zu einem modernen Kultur- und Veranstaltungszentrum umgebaut werden soll. Wahlberechtigt waren laut Landtagswahlordnung alle ÖsterreicherInnen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in einer Gemeinde im Bezirk Güssing, die zum Stichtag 09.04.2021 in die Wählerevidenz eingetragen waren.

Option 1: Burg

- Errichtung Veranstaltungssaal
- Freiluft-Tribüne im Burghof
- Errichtung Nebenräume (Tickets, Garderoben, WC)
- Restaurant mit Terrasse
- Studios/Klubräume/Bibliothek
- 250 Parkplätze

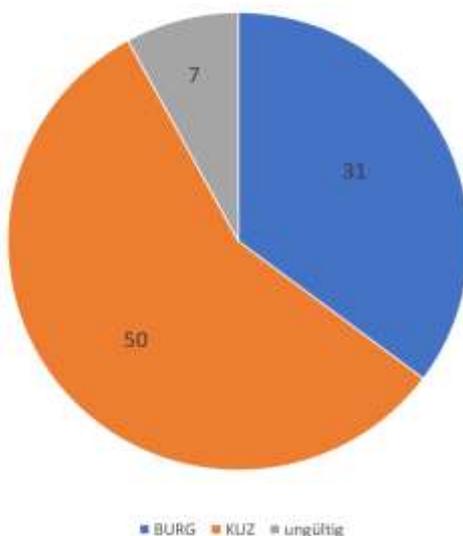
Option 2: Kulturzentrum

- Sanierung
- Modernisierung der Säle und Technik
- Überdachung des Innenhofes
- Galerieebene im Innenhof
- Aufbau über Innenhof (Kunstbox für Ausstellungen)

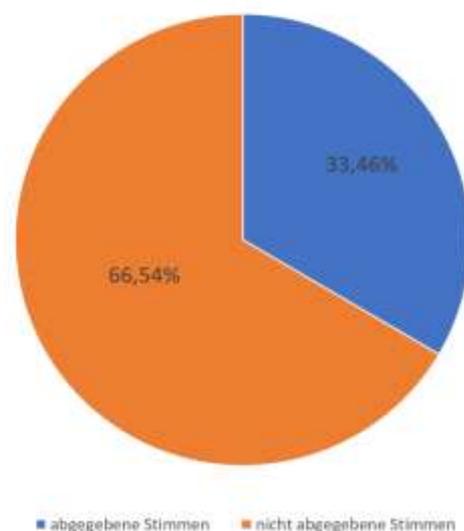
Die Mehrheit der Bevölkerung, genauer gesagt fast 59 %, hat sich für die Option 2 - Sanierung und Umbau/Zubau des Kulturzentrums entschieden.

Die Volksbefragung in der Gemeinde Großmürbisch brachte folgendes Ergebnis:

Ergebnis Großmürbisch



Wahlbeteiligung Großmürbisch



Grillfest des Verschönerungsvereines

Am 24. Juli konnte dank der Lockerungen der Covid-19-Maßnahmen das Grillfest des Verschönerungsvereines wieder wie gewohnt stattfinden. Bei perfektem Sommerwetter freuten sich die Großmürbische-Innen endlich wieder gesellig beisammensitzen zu können. Daher war das Fest auch gut besucht und es mussten sogar zusätzliche Tische aufgestellt werden, damit auch alle einen Sitzplatz hatten.



Während sich die Erwachsenen gut unterhielten, vergnügten sich die Kinder bei der von der Firma Haustechnik Güssing gesponserten Hüpfburg. So konnten alle den Abend entspannt genießen.



Wie jedes Jahr gab es auch heuer ein Schätzspiel, bei welchem erraten werden musste, wie viele Kürbiskerne sich in einem Glasgefäß befanden. Als Siegerin ging Frau Theresia Kropf hervor, die am nächsten an die gezählten Kerne herankam.

Ein großes Dankeschön gilt auch all jenen, die für tolle Preise beim Schätzspiel sorgten.





Für die Kleinen unter den Gästen gab es diesmal eine besonders leckere Überraschung. Herr Wolfgang Klucsarits hat 2 Sorten Eis gesponsert, für welches sich die Kinder gerne anstellten.



Der Verschönerungsverein bedankt sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung!



Der fleißige Vorstand des Verschönerungsverein übernahm die Bewirtung der Gäste sowie das Zubereiten der Speisen und Ausschanken der Getränke.

Der Verschönerungsverein möchte sich für die zahlreiche Teilnahme am Grillfest bedanken und freut sich bereits auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!



Firmung

Am 26. Juni wurden insgesamt 16 Jugendliche aus Großmürbisch, Inzenhof, Tschanigraben und Kleinmürbisch von Pfarrer Jän Wechter und Generalvikar Michael Wüger auf dem Kirchenplatz in Großmürbisch gefirmt. Aus Großmürbisch erhielt Marc Peter Klepeisz das Sakrament der Firmung. Im Anschluss konnten sich alle bei einer Agape stärken und genossen wieder einmal das Beisammensein.

Fotos by Ramona Hackl



Fotos by Ramona Hackl

Blumen setzen des Verschönerungsvereines



Auch dieses Jahr trafen sich die Mitglieder des Verschönerungsvereines, um die Bepflanzung des Kirchenplatzes sowie des Tratschplatzes vorzunehmen. Zudem wurden die Blumenampeln bei den Straßenlaternen bepflanzt.

**Ein großes Danke
an die fleißigen Hel-
ferInnen!**



Dieses Foto stammt aus der Rekrutenzeit von Josef Jandrasits um 1893, dem Großvater von Willibald Marx (geb. 1873). Es ist das älteste Foto, das Herr Marx besitzt. Welcher der Burschen sein Großvater ist, kann er nicht mit Sicherheit sagen.



Von ca. 1907 bis 1910 war Josef Jandrasits in Amerika. Dort ließ er diese Fotocollage aus 2 Fotos anfertigen. Der linke Teil des Fotos zeigt ihn sitzend in einem amerikanischen Fotostudio. Der rechte Teil stammt aus der ungarischen Heimat und zeigt seine zweite Ehefrau Juliana (*1881) mit seiner Tochter Maria (*1898, aus erster Ehe) und den 3 Töchtern aus zweiter Ehe Juliana (*1904), Angela (*1906) und Rosina (*1908).

